

Tradition trifft Zukunft: Fleischerei Bultmann hat neuen Chef

Nach 115 Jahren übergibt die Familie Bultmann ihre Fleischerei in Loccum an Henner Windheim. Neueröffnung am 5. September!

In Loccum findet ein Generationswechsel statt, der nicht nur die Geschichte eines Familienbetriebs fortschreibt, sondern auch die Zukunft der regionalen Lebensmittelproduktion prägt. Jürgen und Heike Bultmann übergeben nach 115 Jahren ihre traditionsreiche Fleischerei Bultmann an den 28-jährigen Agrarbetriebswirt Henner Windheim. Die Übergabe erfolgt am 1. September, und schon bald wird Windheim den Betrieb weiterführen, während das Ehepaar Bultmann weiterhin im Hintergrund unterstützt.

Die Wurzeln der Fleischerei Bultmann reichen bis ins Jahr 1908 zurück, als Jürgen Bultmanns Urgroßvater Heinrich mit der Produktion von Fleisch- und Wurstwaren begann. In der nunmehr vierten Generation haben Jürgen und Heike Bultmann den Betrieb über 25 Jahre lang erfolgreich geleitet. Ihre Entscheidung, sich einen Schritt zurückzuziehen und ihre Arbeitszeiten zu reduzieren, ist geprägt von dem Wunsch nach mehr Freizeit nach vielen Jahren harter Arbeit. „Wir hatten bisher nur eine Woche Urlaub im Sommer und eine im Winter,“ so Jürgen Bultmann, der den Schritt als natürlichen Teil des Lebenszyklus sieht.

Ein neuer Weg für die Fleischerei

Henner Windheim bringt frische Ideen und einen nachhaltigen

Ansatz mit, da er die Schweine für die Fleischproduktion künftig von seinem eigenen Hof in Kohlenweide beziehen wird. Mit 50 Sauen, die in Strohhaltung aufgezogen und mit eigenem Futter gefüttert werden, legt Windheim großen Wert auf Transparenz und Umweltschutz. Diese Regionalität spielt nicht nur für Windheim eine große Rolle, sondern auch für das Ehepaar Bultmann, das weiß, wie wichtig frische und lokale Produkte heutzutage sind.

Kunden können sich auf die gewohnte Qualität verlassen, denn die Fleischerei wird weiterhin die traditionelle Herstellung von Wurst und Fleischwaren nach bewährten, alten Rezepturen fortführen. Windheim beabsichtigt, die Fertigungsmethoden beizubehalten und die handwerkliche Produktion in den Vordergrund zu rücken. Das erfreut nicht nur die langen Stammkunden, die aus Rehburg-Loccum, Hannover, Schaumburg und Petershagen kommen, sondern auch die neuen Generationen, die großen Wert auf Regionalität und Qualität legen.

Ein besonderer Dank geht auch an die treuen Kunden, die das Ehepaar Bultmann über die Jahre hinweg begleitet haben. In einer herzlichen Botschaft an diese erklärte Jürgen Bultmann: „Wir danken unseren Kunden für ihre langjährige Treue und hoffen, dass auch unserem Nachfolger Henner Windheim dieses Vertrauen entgegengebracht wird.“ Dies zeigt, wie wichtig Loyalität in der Geschäftsbeziehung ist, besonders in einer Zeit, in der sich die Verbrauchergewohnheiten wandeln.

Zum anstehenden Generationenwechsel lädt Henner Windheim im Rahmen einer Neueröffnung am 5. September alle Interessierten in die Fleischerei ein. Für die Gäste wird Bratwurst angeboten, ein Klassiker, der die Tradition der Fleischerei repräsentiert. Es bleibt zu hoffen, dass viele Kunden diese Gelegenheit nutzen, um Henner Windheim in seiner neuen Rolle kennenzulernen und sich von der Qualität der Produkte zu überzeugen.

Die Übergabe der Fleischerei Bultmann an Henner Windheim symbolisiert nicht nur den Erhalt einer Familientradition, sondern auch die Wertschätzung für handwerkliche Herstellung und regionale Produkte, die in der modernen Gastronomie immer bedeutender werden.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)